

Dr. RICARDA JULIA VODERMAIR



Persönliche Daten

Name:	Ricarda Julia Vodermaier
Familienstand:	ledig
Muttersprache:	deutsch
Geburtsdaten:	22.01.1993 in Gräfelfing

Schulische Ausbildung

09/99 – 07/03	Grundschule in Martinsried
09/03 – 03/10	Kurt-Huber-Gymnasium, Gräfelfing
09/11 – 06/13	Ludwigsgymnasium, München

Studium

10/13 – 07/16	Bachelor-Studium, Ludwig-Maximilians-Universität München, HF: Germanistik, NF: Allgemeine und vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft
10/16 – 05/18	Master-Studium, Ludwig-Maximilians-Universität München, HF: Literaturwissenschaft mit Vertiefung Neuere deutsche Literatur
10/16 – 03/21	Bachelor-Studium, Ludwig-Maximilians-Universität München, HF: Politikwissenschaft, NF: Rechtswissenschaften (aufgrund von Master-Studium und anschließender Promotion ohne Leistungsnachweise ab 2. Semester, Beendigung erfolgt ohne Abschluss)
10/18 – 07/20	Promotion, Ludwig-Maximilians-Universität München im Bereich Literaturwissenschaft mit Vertiefung Neuere deutsche Literatur

Akademische Tätigkeit

10/20 – 10/21	Wissenschaftliche Assistentin, Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur und Medien
seit 04/22	Lehrauftrag, Ludwig-Maximilians-Universität München, Masterstudiengang Film- und Medienkultur-Forschung

Forschungsinteressen

Autobiographie
Digitalisierung und Virtualität, Literatur und neue Medien
Künstliche Intelligenz (geistes-, literaturwissenschaftliche Perspektive)
Relation von (bildender) Kunst und Philosophie
Relevanz von Geisteswissenschaften in der/für die Gegenwart

Lehrveranstaltungen

Wintersemester 2020/2021	Proseminar Digitalisierung und Virtualität Proseminar Selbstkonstruktion und Selbstinszenierung
Sommersemester 2021	Proseminar Mensch-Maschine-Relationen Proseminar Heterotopie Lektürekurs Strobe (Airen)
Sommersemester 2022	Begleitender Lektürekurs Sonne, Mond und Sterne zu Masterseminar Sonne, Mond & Sterne. Zur Kulturgeschichte des Universums von Galilei bis zur Science-Fiction

Wissenschaftliche Arbeiten und Aufsätze

a) Dissertation

Erkenne dich selbst? Erschaffe dich selbst!“ – Selfie, Selbstinszenierung, Social Media: Modifikation der Darstellungsform und Inhalte, Ästhetik der medialen Struktur und Selbstdiskurs im Kontext von Autobiographie und Virtualität im 21. Jahrhundert. Dissertation, LMU München: Faculty for Languages and Literatures 2020.

DOI: 10.5282/edoc.26765

Publikation als Printausgabe in der Reihe „Literatur in der digitalen Gesellschaft“ im Transcript Verlag voraussichtlich Januar 2023

b) Andere Veröffentlichungen mit und ohne wissenschaftliche Qualitätssicherung

Facebook, Fake News, Faust. Gegenwärtige und zukünftige Anforderungen an und Herausforderungen für die Germanistik. In: Literaturkritik (2019) [https://literaturkritik.de/public/artikel.php?art_id=1166&ausgabe=54]. Datum des Zugriffs: 27.05.2022.

Das Böse als Massenphänomen bei Marina Abramovičs *Rhythm 0*. In: Figurationen des Bösen. Interdisziplinäre Tagung an der Universität Koblenz-Landau. Hg. Stefan Neuhaus/Werner Moskopp. Würzburg: Königshausen & Neumann 2023 [Sammelband zur Tagung vom 01.-03.06.2022, erscheint 2023].

Debüt im Debüt im Debüt – *Live, Strobe* und *Axolotl Roadkill* als literarische Debüts. In: Literarische Debüts revisited. Hg. Katrin Dautel/Carola Hilmes/Peter C. Pohl. München: edition text+kritik 2023 [Sammelband, erscheint voraussichtlich 2023].